

# Regionaltreffen Ost 2014 des Netzwerks Grundeinkommen

## Protokoll

**Zeit:** 27. September 2014  
**Ort:** Räume beim BDKJ, Max-Josef-Metzger-Straße 1, Magdeburg

**Beginn:** 10:30 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

**Anwesende:** Reimund Acker, Puchheim; Angela Besuch, Nordhausen; Angela Degenhardt, Sangerhausen; Dietmar Fröhlich, Magdeburg; Simone Görlitz, Magdeburg; Jeremy Heighway, Leipzig; Hannes Klemm, Chemnitz; Volkmar Kreiß, Leipzig; David Mamsch, Leipzig; Meike Prediger, Magdeburg; Konstanze Richter, Magdeburg; Theresia Richtsteiger, Flöha; Philipp Salzmesser, Chemnitz; Dieter Schröder, Tangerhütte; Johannes Schmidt, Magdeburg; Renate Schön, Magdeburg; Mathias Schweitzer, Halberstadt; Birgit Schweitzer, Halberstadt; Brigitte Tauch, Magdeburg; Christoph Tekaath, Magdeburg; Nicola Tekaath, Magdeburg; Dietrich Zosel, Stendal

**Tagungsleitung und Protokoll:** Mathias Schweitzer

### Tagesordnung:

1. Beginn, Begrüßung, Vorstellen der Teilnehmer
  2. Vorstellen der einzelnen Initiativen und ihrer Aktivitäten
  3. Bericht über laufende Aktivitäten des Netzwerks Grundeinkommen
  4. Themen für die Gesprächsrunden am Nachmittag festlegen
- Mittagessen, Stadtführung -
5. Gesprächsrunden zu den am Vormittag festgelegten Themen
  6. Resümee, Vorschläge, Wünsche

### 1. Beginn, Begrüßung, Vorstellen der Teilnehmer

Die Grundeinkommengruppe Magdeburg begrüßt die anwesenden Teilnehmer und bedankt sich bei der BDKJ für die Möglichkeit, in den Räumen zu tagen. Außerdem wird Dank an das Netzwerk Grundeinkommen und Reimund Acker für die Unterstützung (Vorbereitung TO, finanzielle Unterstützung) ausgesprochen. Christoph Tekaath als Gastgeber vom BDKJ informiert zum Thema Grundeinkommen aus Sicht des BDKJ.

Die anwesenden Teilnehmer (22) stellen sich kurz persönlich vor.

### 2. Vorstellen der einzelnen Initiativen und ihrer Aktivitäten

**Leipzig:** Bei uns sind insgesamt 75 Leute in der E-Mail-Liste eingetragen. Weiterhin werden die YouTube-Kanäle *BGELeipzig* und *2malschauen* zum Thema Grundeinkommen von uns bestückt. Es ist uns gelungen, vor vielen Leuten auf einer Friedensmahnwache zum Thema Grundeinkommen zu sprechen. Das dabei entstandene Video verzeichnet inzwischen schon über 3.500 Klicks. Außerdem haben wir Vorträge auf Englisch zum Thema Grundeinkommen im Netz eingestellt (mit bereits über 2.700 Klicks).

Eine Bodenzeitung zum Thema Grundeinkommen haben wir vorbereitet, in Leipzig zur Degrowth-Konferenz und in der Woche des BGE ausgelegt und das Grundeinkommen somit beworben. In diesem Jahr sollen noch vier Veranstaltungen der Degrowth-Konferenz auf den Videokanälen hochgeladen werden. Außerdem sind wieder Thesenanschlätze zum Reformationstag geplant. Aktuelle Informationen findet jeder auf unserem Blog: [bge-initiative-leipzig.blogspot.de](http://bge-initiative-leipzig.blogspot.de)

**Chemnitz:** Am 1. Mai standen wir auf dem Marktplatz mit einem Plakat und sind mit vielen Leuten zum Thema Grundeinkommen ins Gespräch gekommen. Wir haben außerdem in einem alternativen Café vor ungefähr 30 Leuten einen Abend zum Grundeinkommen gestaltet. Unsere Treffen finden einmal pro Monat statt.

**Magdeburg:** Die Aktionen werden mit dem „Fahrradmobil“ (Grundeinkommensstand) organisiert. Es besteht eine Vernetzung mit anderen Bürgerinitiativen über unsere Website. Wir haben in diesem Jahr mit dem Stand u. a. an folgenden Veranstaltungen teilgenommen und das BGE beworben:

- Meile der Demokratie, Magdeburg
- Ostermarsch in der Colbitz-Letzlinger Heide, Wolmirstedt
- Bistumswallfahrt, Huysburg

**Nordhausen:** Wir haben bei Veranstaltungen und bei den Parteien Flyer verteilt und so die Idee des BGE weitergetragen.

**Stendal:** Wir arbeiteten mit der Fachhochschule Magdeburg/Stendal zusammen und hielten Vorträge.

**Samtgemeinde Schöppenstedt** (per Mail): Wir hatten Mitte Juni unsere neu gewählte Landrätin eingeladen und waren ganz angenehm überrascht, dass Sie das Thema positiv aufgenommen hat. In der Diskussion kamen (natürlich) auch immer wieder die gleichen Fragen, was bringt das, was kostet das, wer arbeitet dann noch und, und, und .... Auch nicht neu, aber für uns noch einmal motivierend, warf die Landrätin die Frage nach einer Studie zum BGE auf. Ein paar wenige Fragen haben wir in dem [anliegenden Dokument](#) gesammelt als kleine Anregung für eine Sammlung auf breiterer Basis.

### **3. Bericht über laufende Aktivitäten des Netzwerks Grundeinkommen**

**Reimund:** Das Netzwerk wurde 2004 gegründet und hat derzeit knapp 3.800 persönliche Mitglieder und 112 Mitgliedsorganisationen.

Seit dem letzten Regionaltreffen Ost am 10.11.2013 hat das Netzwerk u. a.

- die Europäische Bürgerinitiative zum Grundeinkommen mit-initiiert, -organisiert und -durchgeführt (285.000 Unterschriften)
- im März die Petition von Inge Hannemann zur Abschaffung der Hartz-IV-Sanktionen unterstützt und medial begleitet
- im April in Brüssel die europäische Grundeinkommensorganisation *Unconditional Basic Income Europe (UBIE)* mit gegründet
- im März in Berlin an der Aktionskonferenz *Care Revolution* durch Workshop und Stand mitgewirkt
- im Mai Wahlprüfsteine zur Europawahl an die Parteien geschickt und die Antworten veröffentlicht

- am 1. Mai und am 1. Juni in Berlin beim DGB-Fest und beim Umweltfest mit Ständen teilgenommen
- im Juli mit zwei Vertretern am BIEN-Kongress in Montreal teilgenommen und Bericht veröffentlicht
- im August bei der Attac-Sommeruniversität in Paris ein 3-tägiges Seminar zum Grundeinkommen mit organisiert und -durchgeführt (60 Teilnehmer)
- im September in Berlin eine internationale feministische Arbeitstagung zum BGE mit organisiert und -durchgeführt
- an der Degrowth-Konferenz in Leipzig mit eigenen Veranstaltungen und Ständen teilgenommen
- die neue Broschüre *Mehr Freiheit durch Grundeinkommen* produziert
- die 7. Internationale Woche des Grundeinkommens mit organisiert und
- in Berlin das 10-jährige Jubiläum des Netzwerks mit einer großen Party gefeiert.

Das Netzwerk Grundeinkommen ist inzwischen die größte Organisation zum Thema Grundeinkommen weltweit.

#### **4. Themen für die Gesprächsrunden am Nachmittag festlegen**

Folgende Themen und Arbeitsgruppen wurden für den Nachmittag verabredet und abgestimmt:

- BGE-Plus, angrenzende Themen, Fairness (5 Teilnehmer)
- Automatisierung, Erwerbsarbeit als Sucht (8 Teilnehmer)
- BGE & politische Parteien, Rechte Szene und Abgrenzung (7 Teilnehmer)

#### **5. Gesprächsrunden zu den am Vormittag festgelegten Themen**

- **BGE-Plus, Angrenzende Themen, Fairness**

Holländische Rente als Modell einer bedingungslosen Grundrente.

Wie viel Staat beibehalten werden sollte, wurde sehr kontrovers diskutiert.

Ökologische Steuer als Einbindung zum Grundeinkommen wurde diskutiert.

Kindergarten kostenlos? Allgemein?

Mieten und zukünftige Mietpreisbindungen zur Sicherheit der Höhe des BGE.

..

Kinder als „Einkommensquelle mit BGE“, die Argumentation der Gegner eines BGE wurde besprochen.

- **Automatisierung, Erwerbsarbeit als Sucht**

Wie schnell verschwindet die Erwerbsarbeit durch die bevorstehende gigantische Automatisierungswelle?

Es wurde in der Gruppe das Buch „The Second Machine Age“ von Brynjolfsson & McAfee vorgestellt und diskutiert. Ebenso einige Aussagen aus Jeremy Rifkins Buch „Die Null-Grenzkosten-Gesellschaft“. Folgerungen in verschiedenen Richtungen wurden diskutiert.

- **BGE & politische Parteien, Rechte Szene und Abgrenzung**

Alle Parteien sollten angesprochen werden, um für das BGE sensibilisiert zu werden.

Auf parteieigenen Veranstaltungen können z. B. bei Ökoveranstaltungen das Thema „Ökologisches BGE“ diskutiert, bei sozialen Themen das BGE zur

Sprache gebracht und bei Kreativthemen auch die Vorteile des BGE erläutert werden. Die Abgrenzung zu rechtsgerichteten Gedanken sind gegeben, da wir vom Netzwerk das Grundeinkommen als Menschenrecht und Grundeinkommen als globales Thema sehen.

## 6. Resümee, Vorschläge, Wünsche

Jeder Teilnehmer hatte zum Schluss noch die Möglichkeit, kurz etwas zu sagen:

- Sehr gut und konstruktiv
- Sehr vielfältig, Finanzierungsmodelle das nächste Mal vorstellen
- Entwicklungen, die wir noch gar nicht abschätzen können
- Konkret mit Finanzierungsmodellen beschäftigen
- Interessant und angenehm, aber zum Teil uferlos...
- Total anregend und spannend, vieles wirft neue Fragen auf
- Sehr konstruktiv und Teilnehmer toll zusammengewürfelt, Bodenplakat im nächsten Jahr in Magdeburg ins Alleecenter (Arbeitsgruppe...)
- Schön, dass wir wieder zusammengekommen sind, Arbeitsgruppen fand ich nicht so gut
- Gute Idee für das Treffen, Anregungen mitnehmen, Diskussionsrunden o.k.
- Sehr schön und gut, sehr anregend, Vernetzung ist wichtig und wir müssen im Kontakt bleiben
- Finde es sehr gut hier, wichtiges Treffen
- Themenvielfalt sollte man beim nächsten Mal möglicherweise beschränken, Regionaltreffen mal woanders
- Austausch der Aktivitäten, inhaltliche Fragen möglichst heraushalten aus der großen Runde
- Anregungen holen für die Idee des Grundeinkommens, größere Runden wie z. B. die Teilnehmer von heute helfen dabei
- Essen war gut, Stadtrunde war gut, werde mich wieder mehr für das BGE engagieren
- Sehr dankbar für die Fülle an Informationen, alle mögen gesund bleiben, dass wir die Idee BGE weitertragen können
- Den Tag mehr greifen, z. B. Vortrag halten lassen und *eine* Sache intensiver bearbeiten
- „Wer nicht handelt, wird behandelt.“ Hoffentlich kommen wir in unserer Gesellschaft nicht so weit... Themen wurden behandelt und es war interessant
- Frage der Finanzierung muss behandelt werden, z. B. Produktbesteuerung
- Das 2. Mal hier, aber oberflächlich und verzettelt. Gutes Essen...
- Gute Veranstaltung und den Sinn, nämlich Erfahrungsaustausch und das Kennenlernen zu 100% erreicht, Wunsch für die nächsten 12 Monate: Ein buntes Feuerwerk an Ideen für das BGE!

Die DVD „Speed auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ wird allen Teilnehmern von der Leipziger BGE-Gruppe empfohlen.

Das nächste Treffen findet am 10.10.2015, wieder in Magdeburg, in den Räumlichkeiten der BDJ statt, sofern keine andere Gruppe dieses ausrichten möchte.

Für 2016 wird dann ein neuer Veranstaltungsort gesucht.